

Rechte der Opfer

Geben Sie einen
Suchbegriff ein...

🔍 SUCHEN



Richtwerte für Schadenersatz mit Strafcharakter

/ Recht auf Schadenersatz / Richtwerte für
Schadenersatz

Recht auf Entschädigung

Als Folge einer Straftat entsteht neben dem materiellen Schaden häufig auch ein immaterieller Schaden. Schäden aufgrund von Schmerzen, Leiden und entgangener Lebensfreude, die durch die Tat verursacht wurden.

Hat ein Geschädigter gemäß Artikel 6:106 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs Anspruch auf Entschädigung für diesen immateriellen Schaden, wobei der Schadenersatz nach ständiger Rechtsprechung nach billigem Ermessen zu bestimmen ist, muss das Gericht alle Umstände des Sachverhalts berücksichtigen. Wichtig sind dabei die Art des Verhaltens, die Art der Haftung, die Art und Schwere des Schadens und seine Folgen für den Geschädigten sowie die wirtschaftlichen Verhältnisse der Parteien.

Außerdem sollte sich das Gericht an den Beträgen orientieren, die von niederländischen Gerichten in ähnlichen Fällen zugesprochen werden, einschließlich der Höchstbeträge, die unter Berücksichtigung der Geldentwertung zugesprochen werden.

Die zugesprochenen Beträge sind im Allgemeinen nicht sehr

RECHTEN VAN
SLACHTOFFERS EN
NABESTAANDEN

[Slachtofferrechten.nl](https://slachtofferrechten.nl)

- > hoch. Auch die Höhe des
- > Strafschadenersatzes ist für die Opfer oft eine herbe
- > Enttäuschung.
- > Es kann eine allgemeine
- > Kategorisierung der Verletzungen und der zuzuweisenden Beträge
- > vorgenommen werden. Diese sind wie folgt:
- >
- >
- >

Bericht oder Meldung?

Bezeichnung

Rechte der Schlachthofbetreiber (2021A003)

Überlebende mit Explosionsschäden

Die Auswirkungen der sekundären Viktimisierung

Spezialisierte Schlachthofsachverständige (LANGZS)

Kostenloser Rechtsbeistand für O p f e r und Hinterbliebene

Wie läuft eine Gerichtsverhandlung ab?

Inspektorat: Stalking-Opfer erhalten immer noch zu wenig Unterstützung

Belästigung und Bedrohung - wann ist das strafbar?

- ♦ Geringfügige Verletzung €100
- ♦ bis €2.000 Leichte Verletzung
€2.000 bis €3.500
- ♦ Mäßige Verletzung 3.500 € bis 9.000 €.
- ♦ Schwere Verletzung 9.000 € bis 21.000 €
- ♦ Schwere Verletzung 21.000 € bis 43.000 €
- ♦ Sehr schwere Verletzungen € 43000 bis € 76000
- ♦ Außergewöhnlich schwere Verletzungen 76.000 € bis 250.000 €

> Beschwerde, nicht
Strafverfolgung
(Art.12 Sv)

Die Höhe dieser Schäden ist natürlich nur ein Richtwert.

Im Folgenden wird erläutert, welche Art von Verletzungen in die einzelnen Kategorien fallen.

Leichte Verletzungen (Kategorie 1)

Die leichteste Kategorie von Verletzungen ist die der leichten Verletzungen. In diesem Fall haben Sie in der Regel Anspruch auf eine Entschädigung bis zu einem Höchstbetrag von 2.000 Euro.

Zu den geringfügigen Verletzungen gehören einzelne Verletzungen, bei denen Sie bis zu 13 Tage lang nicht in der Lage waren, normale tägliche Aktivitäten durchzuführen, oder diese nicht ordnungsgemäß durchführen konnten, weil Sie nicht in der Lage waren, sie (ordnungsgemäß) durchzuführen. Sie litten unter Schmerzen und waren vielleicht sogar im Krankenhaus. In jedem Fall haben Sie einen Arzt aufgesucht und sind schließlich wieder vollständig genesen.

Beispiele für leichte Verletzungen sind:

- ♦ Fleischliche Wunden
- ♦ Kleinere Knochenbrüche
- ♦ Leichte Gehirnerschütterung
- ♦ Quetschungen
- ♦ Schürfwunden oder andere kleinere Fleischwunden

Leichte Verletzungen (Kategorie 2)

Bei leichten Verletzungen kann die Entschädigung zwischen 2.000 und 3.500 Euro liegen.

Eine geringfügige Verletzung liegt vor, wenn die Verletzung innerhalb von sechs Monaten ohne Restschäden ausheilt und somit keine erschwerenden Faktoren auftreten (siehe auch: [Die Richtlinie über geringfügige Verletzungen](#)). Die Verletzung führt zu keiner oder nur zu einer vorübergehenden Arbeitsunfähigkeit (dies gilt auch für Hausarbeit). Nach 6 Monaten sind keine weiteren medizinischen Behandlungen oder Untersuchungen erforderlich, Sie können Ihren täglichen Aktivitäten und Ihrer Arbeit ohne Einschränkungen wieder nachgehen.

Beispiele für leichte Verletzungen sind:

- Beschädigung der Zähne
- Ein ausgelenkter Arm, der inzwischen verheilt ist
- Leichtere Narben (nicht dauerhaft entstellend)
- Innere Verletzungen
- Verminderte Sehkraft mit einem Auge (Sehchwäche)
- Nicht-komplizierte Gliedmaßenfrakturen

Zu den Bagatellverletzungen zählen insbesondere: Wunden, bei denen keine Nerven berührt wurden und die vom Hausarzt oder ambulant behandelt werden können, Verbrennungen 1. Grades (Rötung) oder 2. Grades (Blasenbildung), Prellungen (Blutergüsse) und Verstauchungen (Knöchel), einfache Knochenbrüche, d. h. Brüche, die nicht in ein Gelenk hineinreichen, kein Knochen durch die Haut, keine Verletzung von Blutgefäßen und Nerven, keine Quetschung von Knochen.

Mäßige Verletzungen (Kategorie 3)

Bei mittelschweren Verletzungen liegen die Beträge für Personenschäden zwischen 3.500 € und 9.000 €.

Bei mittelschweren Verletzungen kann die ursprüngliche Tätigkeit, wenn auch mit einigen Schwierigkeiten, wieder

ausgeübt werden, es gab einen kurzen Krankenhausaufenthalt
und/oder Bettruhe, das Opfer i s t für einige Zeit auf Hilfe
angewiesen

und/oder erfordert eine Heilbehandlung von bis zu 1 Jahr. Es besteht ein geringer Funktionsverlust und keine vollständige Genesung.

Zu den mittelschweren Verletzungen gehören:

- ♦ Hässliche Narben von Fleischwunden
- ♦ Teilweiser Verlust von Zähnen/Zahnreihen
- ♦ Amputation von Teilen der Finger
- ♦ Komplizierte Knochenbrüche
- ♦ Nacken- oder Rückenverletzung
- ♦ Schleudertrauma
- Psychologischer Schaden

Schwere Verletzungen (Kategorie 4)

Bei schweren Verletzungen liegt die Höhe des zu leistenden Schadenersatzes zwischen 9.000 und 21.000 Euro.

Schwere Verletzungen sind mit einem längeren Krankenhausaufenthalt und einer medizinischen Behandlung von mehr als einem Jahr verbunden. Sie sind für lange Zeit auf Hilfe angewiesen, wurden operiert und bleiben mäßig behindert. Sie werden sich nicht vollständig erholen. Die Wiederaufnahme einer Arbeit oder einer alten Tätigkeit kann aufgrund des Funktionsverlusts eines Körperteils schwierig sein.

Zu den schweren Verletzungen gehören:

- ♦ Fraktur der Schädelbasis
- ♦ Taub auf einer Seite
- ♦ Bewusstlos gewesen
- ♦ Zertrümmerte Knochen
- ♦ Innere Verletzungen (schwer)
- Im Koma gewesen

Schwere Verletzungen (Kategorie 5)

Bei schweren Verletzungen liegt der Betrag zwischen 21.000 und 43.000 Euro.

Schwere Verletzungen bedeuten schwere Verletzungen und einen längeren Krankenhausaufenthalt und möglicherweise mehrere Einweisungen. Sie schweben möglicherweise in Lebensgefahr und müssen für den Rest Ihres Lebens mit einer schwereren Behinderung rechnen. Dies ist ein langfristiger Heilungsprozess in der Rehabilitation kann Jahre dauern Ihre täglichen Aktivitäten, wie Arbeit und Sport, können Sie kaum oder gar nicht mehr aufnehmen.

Zu den typischen Merkmalen einer schweren Verletzung gehören:

- Es ist unmöglich, Ihren Beruf weiter auszuüben
- Sie haben schwere, dauerhafte Verletzungen
- Sie sind dauerhaft behindert
- Erholung ist fast unmöglich
- Der Heilungsprozess ist sehr langwierig
- Hauttransplantationen können erforderlich sein
- Bestimmte Teile Ihres Körpers verlieren ihre Funktion
- Die Behandlung dauert Jahre und erfordert

Rehabilitation Schwere Verletzungen sind unter anderem:

- Verlust von Geruch oder Geschmack
- Langfristige psychische Instabilität aufgrund einer Störung
- Charakterliche Veränderungen als Folge der Verletzung
- Ein längeres Koma

Sehr schwere Verletzungen (Kategorie 6)

Bei sehr schweren Verletzungen liegt die Höhe der Entschädigung zwischen 43.000 und 76.000 Euro.

Eine sehr schwere Verletzung liegt vor, wenn das Opfer lebenslange medizinische Hilfe benötigt oder behindert ist. Das Opfer ist vollständig invalide geworden. Beispiele hierfür sind die Erblindung auf beiden Augen, der Verlust eines Gliedes (Arm, Bein, Fuß oder Hand) oder schwere Verbrennungen. Auch der Verlust der Sprache, eine hohe Rückenmarksverletzung und schwere geistige Instabilität fallen unter sehr schwere Verletzungen.

Mögliche Merkmale einer sehr schweren Schädigung sind also:

- Sprachverlust
- Vollständige Erblindung
- Schwere Rückenmarksverletzung
- Störung der psychischen Gesundheit
- Verbrennungen dritten

Grades Merkmale sind also:

- Untauglichkeit zur Ausübung eines Berufs
- Medizinische Hilfe ist lebensnotwendig
- Ihre Lebensqualität ist stark beeinträchtigt
- Bestimmte Körperteile funktionieren nicht mehr und Sie sind auf Hilfsmittel angewiesen
- Sie leiden unter starker Narbenbildung

Außergewöhnlich schwere Verletzungen (Kategorie 7)

Bei besonders schweren Verletzungen liegt der zu gewährende Betrag zwischen 76.000 und 250.000 Euro.

Eine außergewöhnlich schwere Verletzung liegt vor, wenn dauerhafte körperliche und psychische Schäden vorliegen und ein Aufenthalt in einem Pflegeheim oder einer psychiatrischen Einrichtung erforderlich ist. Man kann nicht zu Hause gepflegt werden und ist beispielsweise lebenslang auf einen Rollstuhl angewiesen. Kennzeichnend ist eine dauerhafte

körperliche Schädigung.

Zu den besonders schweren Verletzungen gehören:

- ♦ Sehr schwere und schwere Verbrennungen
- ♦ Sichtbare Verformungen
- ♦ Eine vollständige Verletzung des Rückenmarks



*Die in diesem Dokument genannten Beträge
die Kategorien sind nur indikativ und
garantieren keine Zuordnung*

Kategorien von Beträgen sind Richtwerte

Die Beträge, die in den oben genannten Kategorien mit den aufgeführten Verletzungen genannt werden, sind nur ein Anhaltspunkt dafür, was Sie an Schadenersatz erwarten können. Sie sind lediglich ein Anhaltspunkt für die Ermittlung des Betrags und stellen keine Garantie für dessen Gewährung dar.

Ähnliche Artikel



Unterhaus will

Schadenersatz für

Geschwister nach dem

Ellian-Antrag



Schadensers

atzfonds für

Gewaltverbrechen

Themen

Die Auswirkungen der sekundären Viktimisierung

Bericht oder Meldung?

Bezeichnung der
Schlachtrechte (2021A003)

Überlebende mit
Explosionsschäden

Zuletzt geändert

G
e
s
e
t
z

ü
b
e
r

S
e
x
u
a
l
d
e
l
i
k
t
e

v
o
m

S
e
n
a
t

v
e
r
a
b
s
c
h
i
e

det

Unterhaus will nach Antrag eine
Entschädigung für Geschwister -
Ellian

Bezeichnung der Schlachtrechte
(2021A003)

RECHTEN VAN
SLACHTOFFERS EN
NABESTAANDEN

[Slachtofferrechten.nl](https://slachtofferrechten.nl)

Spezialisiert

slaughtero eradvocaat (LANGZS)

Kostenloser Rechtsbeistand für
Opfer und HinterbliebeneWie läuft eine Gerichtsverhandlung
ab?Inspektorat: Stalking-Opfer
erhalten immer noch zu wenig
UnterstützungBelästigung und Bedrohung -
wann ist das strafbar?

Anzeige statt Strafverfolgung

(Art.12 Sv) Mediation in

Strafsachen

Zusätzlicher Nutzen der
Schlachthof in der PraxisNeues Gesetz gegen Doxing:
Was müssen Sie wissen?Forschung: Slachto eradvocate
erweist sich als unerlässlich für
die Verwirklichung von Slachto
er-RechtenZusammenfassendes Urteil über
den Anspruch des Geschädigten

Neues Gesetz gegen Doxing:

Was müssen Sie wissen?

Belästigung und Bedrohung -
wann ist das strafbar?Inspektorat: Stalking-Opfer
erhalten immer noch zu wenig
UnterstützungDie Auswirkungen der sekundären
ViktimisierungForschung: Slachto eradvocate
erweist sich als unerlässlich für
die Verwirklichung von Slachto er-
RechtenZusätzlicher Nutzen der
slachto eradvocate in der Praxis

Wer ist slachto er?

Wer ist der nächste Angehörige?

Spezialisiert
slaughtero eradvocaat (LANGZS)Zusammenfassendes Urteil über
den Anspruch des
Geschädigten

Anzeige, nicht Strafverfolgung

(Art. 12 Sv) Schadensersatzfonds
für Gewaltverbrechen

Alle Rechte vorbehalten.